



Schooß zusehr eingeschränkt worden wäre. Daher ist also auch der Schenkel so an das Becken angebracht, daß sein Hals mehr in die Quere läuft, und dieser also mit dem Mittelstück des Knochens, selbst einen Winkel macht, der sich einem rechten nähert, da er hingegen in Männern wegen dem nach unten zu verengten Becken zu der Gelenkpfanne hinaufsteigt, und so einen stumpfen Winkel der viel größer ist als ein rechter, bildet.

Aus der größern Geräumlichkeit des weiblichen Beckens, und der beträchtlichen Entfernung der Hüftpfannen folgt denn auch ferner, daß die Schenkel des weiblichen Geschlechtes nach oben zu weiter voneinander abstehen müssen, als die männlichen.

Endlich ist auch die Richtung der Schenkel im weiblichen Geschlechte sehr verschieden von der bei den männlichen; denn in erstern gehen sie von den Hüften an allmählich so zusammen, daß die Entfernung ihrer untern Gelenkköpfe viel kleiner ist als in letztern.

In Männern hingegen sind die Schenkel nach oben weder so weit voneinander entfernt,
noch